



**SFGG•SPSG**

Schweizerische Fachgesellschaft für Geriatrie  
Société Professionnelle Suisse de Gériatrie  
Società Professionale Svizzera di Geriatria

# Schwerpunkt Geriatrie

Instruktionen zur schriftlichen Prüfung

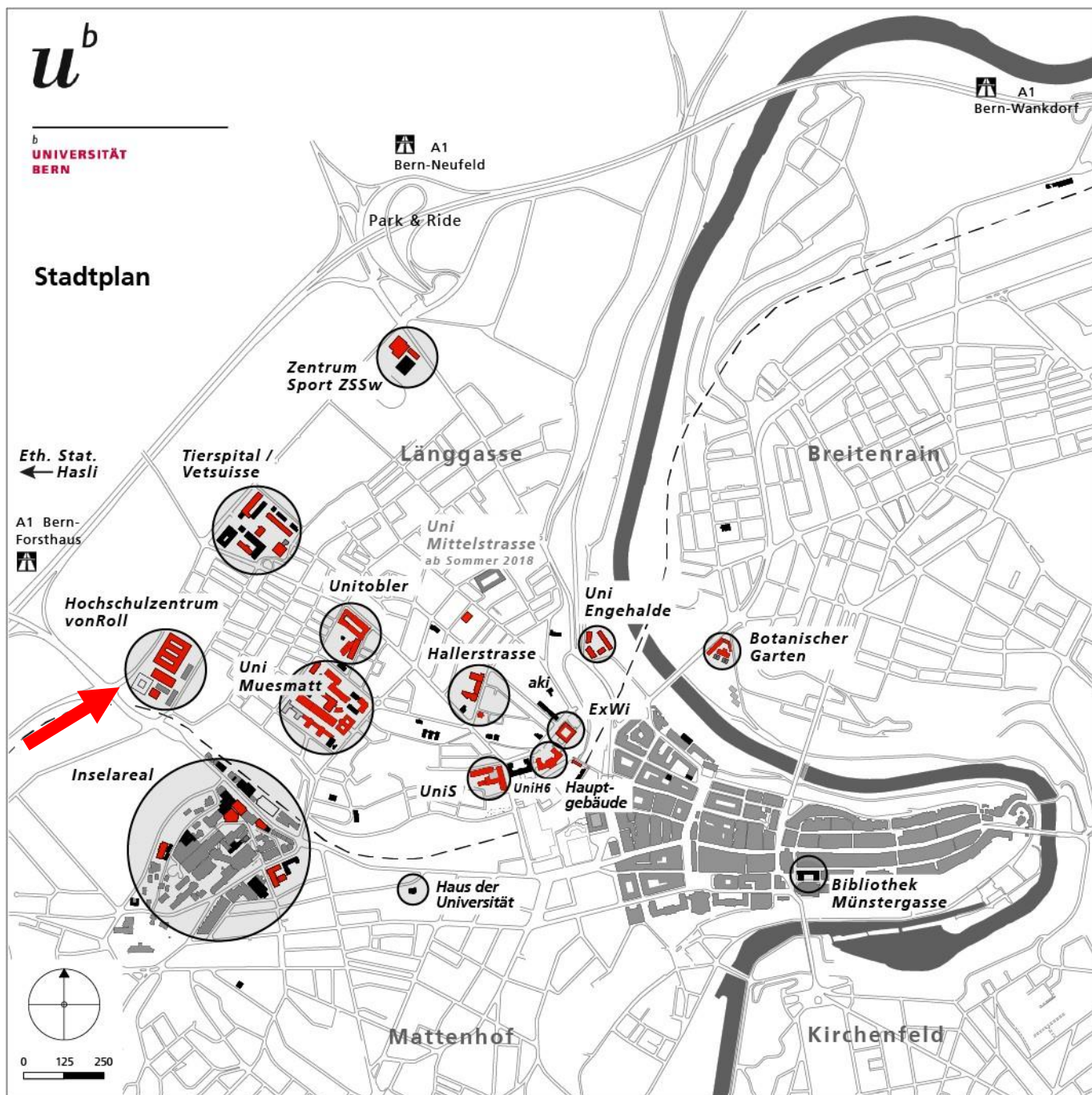
# Inhalt

1	Datum und Prüfungsort .....	3
2	Während der Prüfung .....	5
2.1	Allgemeines .....	5
2.2	Einführung und Fragen .....	5
2.3	Papierprüfung („Paper and Pencil“) und Prüfungsinhalte.....	5
2.4	Erlaubte Hilfsmittel .....	5
2.5	Vertraulichkeit .....	5
2.6	Multiple-Choice-Fragen der Typen A und Kprim.....	6
2.7	Empfohlenes Vorgehen bei der Beantwortung der Fragen .....	7
2.8	Das Antwortblatt.....	9
3	Ergebnisse .....	9

# 1 Datum und Prüfungsort

<b>Datum:</b>	Donnerstag, 6. Juni 2019
<b>Einlass:</b>	13:45 Uhr ( <b>Bitte pünktlich eintreffen!</b> ) Für die Identitätskontrolle bitten wir Sie, einen amtlichen Ausweis mit Bild (z.B. ID, Pass oder Führerausweis) bereitzuhalten
<b>Einführung:</b>	13:50 Uhr
<b>Beginn der Prüfung:</b>	14:00 Uhr
<b>Ende der Prüfung:</b>	17:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Universität Bern Hochschulzentrum HSZ vonRoll, Fabrikstrasse 6, 3012 Bern
<b>Raum:</b>	102
<b>Anreise:</b>	siehe Situationsplan
<b>Per Bahn/Zu Fuss:</b>	15-20 Gehminuten vom Hauptbahnhof Bern
<b>Bus:</b>	Linie 12 bis Haltestelle «Länggasse» (Endstation) oder Postauto (Linie 101) bis Haltestelle «Güterbahnhof»
<b>Parking/Ticket:</b>	An jeder Bushaltestelle besteht die Möglichkeit, ein Parkticket zu lösen, welches dazu berechtigt, während 4 Stunden in der blauen Zone zu parkieren.

## Situationsplan Universität Bern: HSZ vonRoll



## 2 Während der Prüfung

### 2.1 Allgemeines

- Die Prüfung dauert **3 Stunden**.
- Empfehlung: ein Getränk und/oder einen Riegel mitnehmen; falls Sie lärmempfindlich sind, Ohrstöpsel wie z.B. Ohropax.
- Es darf immer nur eine Person den Saal verlassen.

### 2.2 Einführung und Fragen

- Vor Beginn der Prüfung erfolgt eine kurze Einführung auf Deutsch und Französisch.
- Personen, die zu spät kommen, erhalten diese Informationen nach Prüfungsstart nicht mehr und können diesbezüglich auch keine Einsprache einreichen.
- Während der Prüfung werden nur allfällige formale Fragen beantwortet. Es werden keine Begriffe erläutert oder Fragen erklärt.

### 2.3 Papierprüfung („Paper and Pencil“) und Prüfungsinhalte

- Die Prüfung findet papierbasiert statt.
- Sie erhalten ein Prüfungsheft mit 90 englischsprachigen Multiple-Choice-Prüfungsfragen, ein Antwortblatt und einen Bleistift vorgelegt.
- Wie Sie am besten vorgehen, um die Fragen zu beantworten und um Ihre Antworten gegen Ende der Prüfung auf das Antwortblatt zu übertragen, wird in Kapitel 2.6-2.8 erläutert.
- Sachlich begründete Einwände gegen Prüfungsfragen können an vorgegebener Stelle im Prüfungsheft vermerkt werden.
- Es ist nicht erlaubt, persönliche Notizen aus der Prüfung mitzunehmen.

### 2.4 Erlaubte Hilfsmittel

- Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
- Wer während der Prüfung Hilfsmittel bei sich hat oder anwendet, wird von der Prüfung ausgeschlossen.
- Ausnahme: Zwischenverpflegung. Falls ein englisches Wörterbuch benötigt wird, ist es vor der Prüfung zur Kontrolle vorzulegen.

### 2.5 Vertraulichkeit

- Die Weitergabe von Prüfungsfragen, Prüfungsaufgaben oder -lösungen ist verboten.

## 2.6 Multiple-Choice-Fragen der Typen A und Kprim

Die Prüfung enthält 90 Multiple-Choice-Fragen der **Typen A** und **Kprim**, die nach dem Zufallsprinzip angeordnet sind.

### 1) Typ A

Auf eine Frage oder unvollständige Aussage folgen **fünf** Antworten oder Ergänzungen (A, B, C, D und E), von denen **eine auszuwählen** ist:

- bei positiver Formulierung die **einzig richtige**, respektive die **am meisten zutreffende Antwort**
- bei negativer Formulierung die **einzigste Ausnahme**, die **einzigste falsche Antwort**, resp. die Antwort mit dem **am wenigsten zutreffenden** Inhalt. (Die **Negation** ist **fett** geschrieben.)

### Beispiel

Mrs. C, 83 years old, is followed up for arterial hypertension complicated by renal insufficiency (creatinine clearance of 25ml/min), and a depressive disorder treated with paroxetine. She is hospitalized because of a necrotic wound on the right foot secondary to an arterial insufficiency. Following a course of oral paracetamol at 3x1g/day, the patient still complains of continuous foot pain that is strongly exacerbated when the dressings are changed.

The most appropriate method to enhance analgesic management in this patient is to:

- A) Add oral ibuprofen 600mg at 3x1 tab./day
- B) Increase oral paracetamol to 2g 3x/day
- C) Add morphine at 5mg 6x/day injected subcutaneously
- D) Add oral tramadol at 50mg 6x/day
- E) Add sublingual buprenorphine at 0.1 mg 3x/day

Lösung: E

### 2) Typ Kprim

- Auf eine Frage oder unvollständige Aussage folgen **vier** Antworten oder Ergänzungen. Jede davon ist zu beurteilen, ob sie **richtig** oder **falsch** ist und entsprechend mit (+) oder (-) zu bezeichnen.
- Unabhängig davon, ob der Fragenstamm grammatikalisch im Singular oder Plural formuliert ist, können 1, 2, 3, 4 oder auch gar keine der Antworten richtig sein.

### Beispiel

A 79-year-old woman, usually in good health, living alone at home, independent, with only a wrist fracture in her medical history, is brought to your surgery by her granddaughter. For one week, the mother has been suffering from extremely intense lumbosacral pain, without triggering factors, which prevents her from walking for more than a few meters.

This clinical presentation is consistent with the following diagnosis:

- A) Fracture of the sacrum
- B) Osteoporotic vertebral fracture
- C) Ankylosing spondylitis
- D) Symptomatic narrow lumbar canal

Lösung: +++

## **2.7 Empfohlenes Vorgehen bei der Beantwortung der Fragen**

### **1) Lesen Sie immer die ganze Frage und alle Antworten sorgfältig durch.**

### **2) Bezeichnen Sie Ihre Antworten zunächst im Prüfungsheft**

- Beim Fragetyp mit Wahl der besten Antwort (Typ A) umkreisen Sie die eine Antwort, die Sie für die zutreffende halten.
- Bei den Fragen vom Typ Kprim dagegen ist jede Antwort, die zutrifft, mit (+), jede Antwort, die nicht zutrifft, mit (-) zu bezeichnen.

### **3) Beantworten Sie alle Fragen**

- Wenn Sie nicht sicher sind, wählen Sie die für Sie am vermutlichsten richtige Antwort.
- Für jede richtig beantwortete Frage erhalten Sie einen Punkt; bei den Kprim-Fragen für drei richtige Teilantworten bereits einen halben Punkt. Für falsche Antworten gibt es keinen Punkteabzug. Jede nicht beantwortete Frage wird wie eine falsch beantwortete mit 0 Punkten bewertet.
- Übertragen Sie Ihre Antworten erst auf das Antwortblatt, nachdem Sie sich bei allen Fragen definitiv für eine Antwort entschieden und diese im Fragenheft bezeichnet haben. Bei Verlust oder Zerstörung des Antwortblattes werden die im Heft bezeichneten Antworten berücksichtigt.

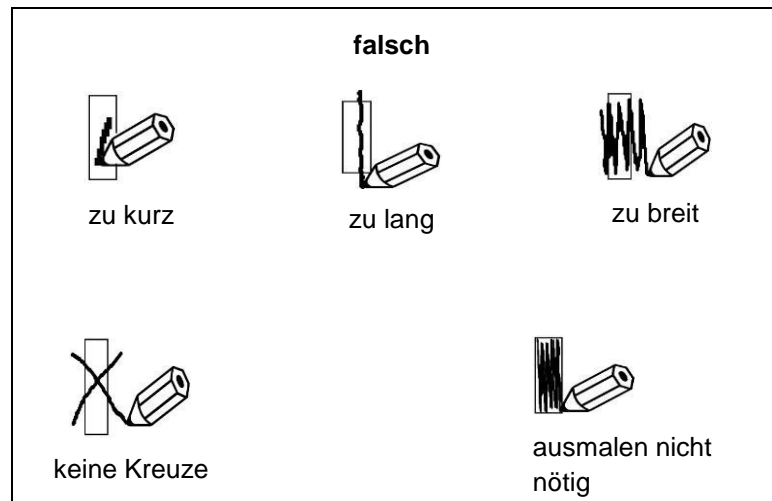
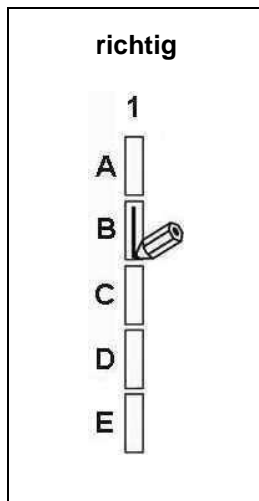
### **4) Übertragen Sie alle Antworten rechtzeitig auf das Antwortblatt!**

- Reservieren Sie für die Übertragung genügend Zeit. Sie sollten spätestens 30 Minuten vor Prüfungsende damit beginnen.
- Beachten Sie unbedingt die Markierungsanleitung auf der folgenden Seite.
- Das Antwortblatt ist das verbindliche Dokument für die Auswertung. Unvollständige oder fehlerhafte Übertragungen sind keine Rekursgründe.
- Unterschreiben Sie das Fragenheft und das Antwortblatt im bezeichneten Feld. Sie bestätigen damit, dass Sie ohne unzulässige Hilfsmittel gearbeitet haben.

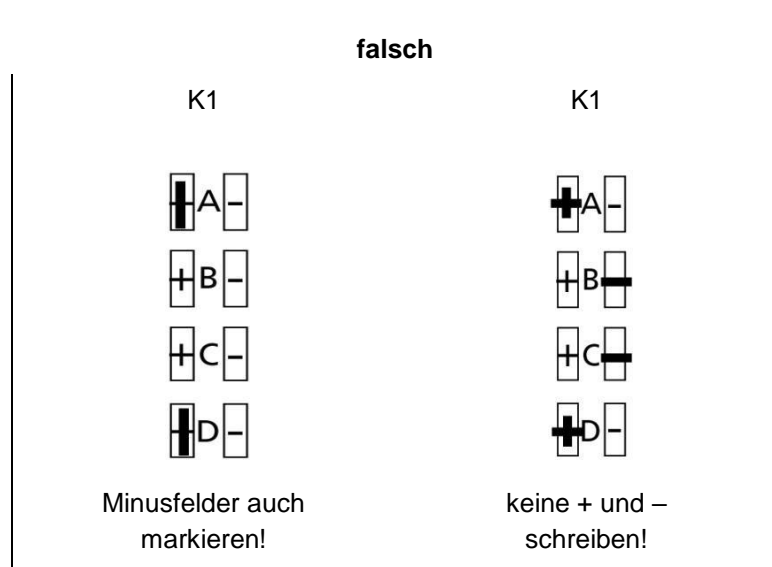
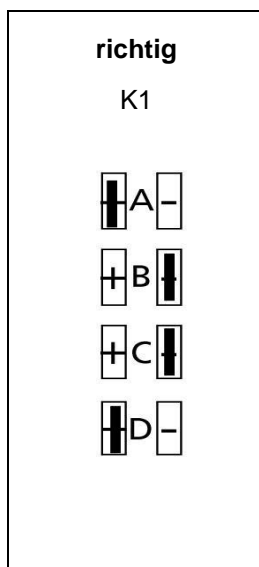
## 5) Das korrekte Vorgehen beim Markieren des Antwortblattes

Die Felder für die Markierungsstriche sind in den folgenden Illustrationen vergrössert dargestellt.

- Markieren Sie die Felder so, wie es in den linken Teilen der folgenden Illustrationen angegeben ist. Ihr Bleistiftstrich sollte schwarz sein und von der oberen bis zur unteren Begrenzung des Feldes reichen.
- Markieren Sie bei den Einfachwahlfragen (Typ A) immer nur **je ein Feld pro Frage**.



- Bei **Kprim**-Frage markieren Sie **zu jeder der 4 Antworten ein Feld**, entweder das Plusfeld (+) oder das Minusfeld (-).



- Verschenken Sie keine Punkte durch fehlende Markierungen oder fehlerhafte Markierungen**, z.B. zwei Markierungen, wenn nur eine Antwort gefordert ist.
- Radieren Sie möglichst wenig**. Wenn Sie radieren müssen, achten Sie darauf, dass keine Gummirückstände auf dem Blatt bleiben und dass andere Markierungen nicht verschmiert werden.



## 2.8 Das Antwortblatt

The answer sheet is divided into five columns of questions, each with five possible answers (A, B, C, D, E). The questions are numbered sequentially from 1 to 150. To the right of the questions, there are five columns of bubbles for marking the correct answer, labeled K1 through K50. The bubbles are arranged in a grid format, with each bubble containing a letter (A, B, C, D, E) and a small arrow pointing to the bubble. The sheet is designed for easy marking and automated grading.

Unterschrift / Signature:

## 3 Ergebnisse

Gegen Ende Juli wird Ihnen eine inhaltlich detaillierte Rückmeldung Ihres Prüfungsergebnisses zugestellt. Die Zulassung zur mündlichen Prüfung erfolgt bei bestandener schriftlicher Prüfung.